

Anfrage Nr. A271/2020

FDP / MfM-Fraktion · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Der Oberbürgermeister FB Demokratie und Strategie Eingang: Antrag/Anfrage 09. Sep. 2020	
Federführendes Dezernat: I	Mitzeichnende/s Dezernat/e: III

FDP / MfM – Fraktion
Fraktionsvorsitzende:
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536
fdp-mfm@mannheim.de

09. September 2020

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 06. Oktober 2020

Fördermittel zur Digitalisierung der Mannheimer Schulen - Breitbandversorgung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Zugang zu schnellem Internet bleibt für Schülerinnen und Schüler eine zentrale Voraussetzung für die Teilhabe an digitalen Bildungsangeboten und damit weltbeste Bildung. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie und die in Folge notwendige Umstellung auf digitale Unterrichtsangebote hat die Schwäche der digitalen Infrastruktur an Schulen offengelegt. Das BMVI stellt verschiedene Programme bereit, den Breitbandausbau mit Fördermitteln zu bezuschussen. Davon können neben anderen öffentlichen Einrichtungen auch dezidiert Schulen profitieren.

Viele Schulen haben leider trotzdem keinen schnellen Internetanschluss. In Baden-Württemberg gelten 95 % der Schulen als „weiße“ bzw. „graue Flecken“, weil sie über keinen Gigabitanschluss von 1000 Mbit/s verfügen (vgl. <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/204/1920457.pdf>). Bandbreiten von 50 Mbit/s reichen vielleicht für einen Abend mit Netflix und Chips, aber nicht für einen zeitgemäßen und modernen Schulbetrieb. Es darf nicht passieren, dass das Netz zusammenbricht, wenn mehrere Klassen gleichzeitig Lernvideos streamen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Breitbandversorgung der Mannheimer Schulen zum aktuellen Zeitpunkt und auf Sicht der nächsten Jahre?
2. Wie viele der Mannheimer Schulen verfügen zum aktuellen Zeitpunkt über einen Breitbandanschluss von weniger als 30 Mbit/s und gelten damit nach Definition der Bundesregierung als „weiße Flecken“?
3. Wie hat sich diese Zahl in den letzten fünf Jahren entwickelt und welche Schulstandorte fallen in diese Kategorie? (aufgeteilt nach Jahren und Schulart)

4. Wie viele Schulen in Mannheim verfügen zum aktuellen Zeitpunkt über einen Breitbandanschluss von weniger als 1000 Mbit/s und gelten damit nach Definition der Bundesregierung als „graue Flecken“?
5. Wie hat sich diese Zahl in den letzten fünf Jahren entwickelt und welche Schulstandorte fallen in diese Kategorie? (aufgeteilt nach Jahren und Schulart)
6. Welche Fördermittel des Bundes und des Landes wurden für den Breitbandausbau an Schulen in Mannheim beantragt und in welcher Höhe? Wie viele wurden genehmigt, wie viel Förderung ist bereits geflossen?
7. Welchen weiteren Investitionsbedarf sieht die Verwaltung, um einen flächendeckenden Anschluss aller Mannheimer Schulen mit mindestens 1000 MBit/s zu gewährleisten und in welchem zeitlichen Rahmen soll dieser Anschluss erfolgen?
8. Sind dafür entsprechende Mittel zur Finanzierung zum nächsten Haushalt angemeldet oder in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen?

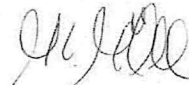
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin, FDP



Volker Beisel
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert
Stadtrat, MfM